jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1990/10/19 16Os13/90, 12Os71/91, 15Os102/94, 11Os162/94, 15Os155/96 (15Os156/96), 15Os108/99,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.10.1990

Norm

StGB §1
StPO §1 ff

Rechtssatz

In bezug auf strafprozessuale Vorschriften ist die Schließung einer unbeabsichtigten Regelungslücke im Wege der Analogie generell zulässig.

Entscheidungstexte

- 16 Os 13/90
  Entscheidungstext OGH 19.10.1990 16 Os 13/90
  Veröff: EvBl 1991/48 S 208 = JBl 1991,603
- 12 Os 71/91
  Entscheidungstext OGH 20.06.1991 12 Os 71/91
  Vgl auch; Beisatz: Nicht nur zugunsten, sondern auch zum Nachteil des Beschuldigten (Angeklagten). (T1) Veröff: EvBl 1991/176 S 743 = JBl 1992,466 = RZ 1992/65 S 187
- 15 Os 102/94
  Entscheidungstext OGH 13.07.1994 15 Os 102/94
  Vgl auch; Beisatz: Im Bereich der Strafverfahrensgesetze ist Analogie keineswegs unstatthaft. (T2) Veröff: EvBl 1994/175 S 816
- 11 Os 162/94
  Entscheidungstext OGH 13.12.1994 11 Os 162/94
  Vgl auch
- 15 Os 155/96
  Entscheidungstext OGH 07.11.1996 15 Os 155/96
- 15 Os 108/99
  Entscheidungstext OGH 23.09.1999 15 Os 108/99
- 11 Os 66/04
  Entscheidungstext OGH 15.07.2004 11 Os 66/04
  Vgl auch; Beis wie T1
- 12 Ns 39/15d
  Entscheidungstext OGH 22.05.2015 12 Ns 39/15d
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0088780

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.06.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at